



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03048**
Datum: 09.11.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	10.11.2021	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	11.11.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.11.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.11.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Einsatz von aufgehelltem Asphalt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wo bei künftigen ~~Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen~~ **Neubauprojekten im Straßen- und Wegebau** vermehrt aufgehellter Asphalt **oder Bodenplatten zur Stromerzeugung** zum Einsatz kommen ~~kann~~ **können**.

Zu prüfen sind dabei konkret Aspekte der Verkehrssicherheit, der Klimaökologie, der finanziellen Auswirkungen sowie der Standfestigkeit und Lebensdauer des Materials.

Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat im Januar 2022 vorzulegen.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

Begründung:

Untersuchungen des Deutschen Wetterdienstes zeigen, dass in den Sommermonaten vermehrt längere Hitzeperioden auftreten. Das führt besonders in Großstädten zu einer extremen Belastung. Intensive Sonneneinstrahlung, dichte Bebauung und der dunkle Fahrbahnbelag, der hohe Temperaturen absorbiert, bewirken einen sogenannten „Wärmeinseleffekt“. Die tagsüber von Straßen und Gebäuden gespeicherte Wärme wird in der Nacht erst allmählich wieder abgegeben, was die Lebensqualität besonders in Innenstädten erheblich beeinträchtigt.

Ein hellerer Fahrbahnbelag könnte dieser Entwicklung entgegenwirken. Er würde weniger Wärme speichern, was zu einer spürbaren Verbesserung des Mikroklimas führt. Zudem kann sein Einsatz auch als ideales Gestaltungselement im öffentlichen Raum Verwendung finden.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

05. November 2021

Sitzung des Stadtrates am 24.11.2021

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Einsatz von aufgehelltem Asphalt

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03048

TOP:

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

In der Abwägung der Vor- und der Nachteile von „hellem Asphalt“ sind die Nachteile aus Sicht des Straßenbaulastträgers überwiegend.

Der helle Asphalt ist durch den erforderlichen speziellen Zuschlagsstoff, der in der Region nicht vorkommt, teurer und kann nur in entsprechend großen Mengen hergestellt werden.

Bei späteren Arbeiten an Wasser-, Telefon- oder Gasleitungen wird die Stelle mit dem in der Region üblichen Material (kleine Mengen) ausgebessert. Das hat zur Folge, dass die Straße immer mehr einem Flickenteppich gleicht.

Weiterhin ist festzustellen, dass eine geringere Dauerhaftigkeit gegenüber den aktuellen verwendeten Rezepturen besteht.

René Rebenstorf
Beigeordneter